Fachwerkhaus

http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/261210359439/

ID: 261210359439 **Datum:** 15.12.2005 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Clinicumsgasse
Hausnummer:	2
Postleitzahl:	72070
Stadt-Teilort:	Tübingen
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Tübingen (Landkreis)
Gemeinde:	Tübingen
Wohnplatz:	Tübingen
Wohnplatzschlüssel:	8416041017
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Südostansicht

Abbildungsnachweis:
Christin Aghegian-Rampf

Bildbeschreibung:
Ansicht von Südost (S.Uhl)

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Vorlage (LV-BW und LAD)

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

unbekannt

1. Bauphase:
(1487)

Die heutige Konstruktion des Gebäudes wurde um 1487 (d) errichtet.

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

2. Bauphase:
(1500 - 1550)

Umbauphase im frühen 16. Jahrhundert vermutlich mit Einbau der Stube und ihrer Bretterbalkendecke

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

3. Bauphase:

Umbau und Sanierung des Gebäudes

(2000)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzuntersuchung und dendrochronologische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Liegt südlich in der Altstadt östlich des evangelischen Stifts am Klosterberg.

Lagedetail:
- Siedlung
  - Wohnsiedlung

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Kleiner dreigeschossiger Baukörper über verzogenem viereckigem Grundriss, im Norden an das Nachbarhaus angebaut und im Süden freistehend. Das Gebäude ist traufständig zur Clinicumsgasse im steilen Hanggelände gelegen.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: Das Gebäude ist an der Südseite unterkellert. Im Erdgeschoss ist es zweischiffig und dreizonig gegliedert, im Obergeschoss zweischiffig und zweizonig mit einer Stube in der Südwestecke.

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): Im Erdgeschoss sind nur noch Reste der mittelalterlichen Tragstruktur vorhanden, im Obergeschoss ist umfangreiche mittelalterliche Bausubstanz erhalten, unter anderem die Reste einer Bohlenstube und Bretterbalkendecke.

Bestand/Ausstattung: Reste einer Bohlenstube mit Bretterbalkendecke im Obergeschoss.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe
- Wandfüllung/-verschalung/-verkleidung
  - Bruchstein/Wacken
  - Flechtwerk
- Detail (Ausstattung)
  - Bohlenstube
- Decken
  - Balken-Bretter-Decke

Konstruktion/Material: Auf massivem querliegendem Gewölbekeller stehen drei

	Fachwerkgeschosse und ein zweigeschossiges Dachwerk mit Dreiecksgiebel gegen Süden.